

LVR-Dezernat
Klinikverbund und
Verbund
Heilpädagogischer
Hilfen

Krisenbewältigung durch aktive Kooperation – Drogenabhängige in Zeiten der Pandemie

Eine Kooperationsveranstaltung von

- Fachverband Qualifizierte stationäre Akutbehandlung Drogenabhängiger e.V.
- Arbeitsausschuss Drogen und Sucht der Freien Wohlfahrtspflege NRW
- LVR-Koordinationsstelle Sucht

**Freitag, 20. Mai 2022
in Köln-Deutz**



Referentinnen und Referenten

Udo Horwat
Diakoniewerk Duisburg GmbH

Dr. Ulrich Kemper
LWL-Klinik Gütersloh

Dr. Thomas Kuhlmann
Fachverband Qualifizierte stationäre Akutbehandlung
Drogenabhängiger e.V.
Psychosomatische Klinik Bergisch Gladbach

Dr. Bodo Lieb
Katholisches Krankenhaus Hagen

Dominik Neugebauer
Caritasverband Paderborn e.V.
DROBS - Jugend- und Drogenberatungsstelle

Melany Richter
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW
Referat Prävention, Sucht, HIV/AIDS

Prof. Dr. med. Barbara Schneider
LVR-Klinik Köln

Monika Schröder
Landschaftsverband Rheinland
Fachbereich Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement

Katharina Schütten
aidshilfe Dortmund e.V.

Dr. Stephan Walcher
Praxis Concept München

Sebastian Winkelkemper
Schwarzbachklinik Ratingen

Seit zwei Jahren, konkret dem 1. Quartal 2020, prägt der Umgang mit der COVID-19-Infektion und der Corona-Pandemie unseren Alltag: Beruflich, privat, gesundheitlich und in allen Lebensbereichen.

Die vielfältigen Diskussionen über Infektionswege, Risikoeinschätzung bzgl. etwaiger Krankheitsverläufe bei infizierten Personen, Maßnahmen zur Verhütung einer Infektion und Behandlungsstrategien für erkrankte Personen haben zu Veränderungen geführt, die noch wenige Monate zuvor für viele von uns kaum vorstellbar waren:

Stetes Tragen von Atemschutzmasken und Befolgen von Abstandsregeln beim Einkaufen als auch am Arbeitsplatz (Stichwort AHA- + L-Regel), Absage vieler Tagungen und regelmäßiger Arbeitstreffen auf lokaler, regionaler, Landes- und Bundesebene, Einführung von Home-Office in bislang ungeahntem Ausmaß, fachlicher Austausch zunehmend online statt in persönlicher Begegnung, Kontakt mit Behörden, fast nur noch mittels IT, bis hin zu mehrfachem Lockdown.

Das betrifft Drogenkonsumierende in besonderer Weise: Persönliche Begegnung und Gespräche mit Streetworkern, in Beratungsstellen, Kontaktcafés und Ambulanzen aber auch bei Behörden werden zunehmend zur Rarität und oft erst möglich nach langer Wartezeit, Kontakte erfolgen über Smartphone statt persönlicher Begegnung, niederschwellige Aufnahmen zur Krisenintervention in der klinischen Suchtmedizin werden zunehmend schwierig, Angst vor Infektion, Umgang mit Quarantäneregelungen und Kompensation ausfallender Mitarbeitender belasten das gesamte Hilfesystem.

Über diese neuen Herausforderungen und die daraus gewonnenen Erfahrungen wollen wir diskutieren. Miteinander; denn die Corona-Pandemie erfordert nicht nur Veränderungen im Alltag zum Selbst- und Fremdschutz, gesundheitsbewusstes Verhalten und Infektionsverhütung, sondern insbesondere Kooperation: Im persönlichen Austausch, in der Diskussion und Begegnung soweit möglich in Präsenz.

Wir sind zuversichtlich mit dem Tagungstermin eine Präsenzveranstaltung ermöglichen zu können und freuen uns auf Ihre Teilnahme und den persönlichen Austausch!

Anreise

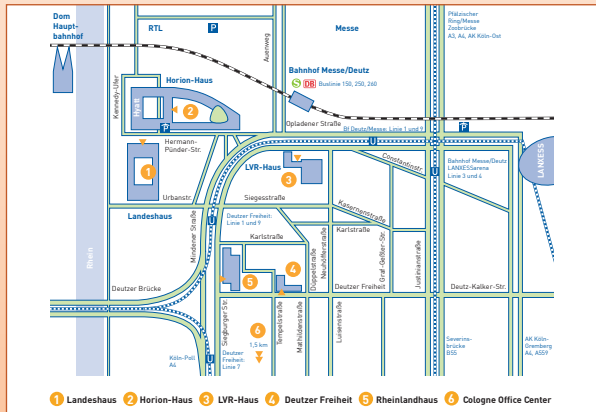
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- DB: Bahnhof Köln Messe/Deutz
- Bus: Linie 150
Haltestelle „Bahnhof Deutz/Messe“
- Straßenbahn: Linie 1, 7 und 9
Haltestelle Deutzer Freiheit

Mit dem PKW:

- Über den Autobahnring Köln, bis AK Köln-Gremberg zur östlichen Zubringerstraße (L124) und Opladener Straße nach Köln-Deutz.
- Über den Autobahnring Köln, bis AK Köln-Ost, über die Stadtautobahn B55a bis zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring/Messe, über Pfälzischer Ring und Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz.
- Über die A 57 bis zur Inneren Kanalstraße, über die Zoobrücke zur Anschlussstelle Pfälzischer Ring/Messe, über Pfälzischen Ring und Deutz-Mülheimer-Straße nach Köln-Deutz.

HORION-HAUS, Hermann-Pünder-Str.1, Köln-Deutz



Layout und Druck: LVR-Druckerei, Integrationsabteilung Tel 0221 809-2418

Landschaftsverband Rheinland (LVR)

Fachbereich Planung, Qualitäts- und Innovationsmanagement
Hermann-Pünder-Str. 1, 50679 Köln
www.lvr.de

Programm

- 09.30 **Anreise/Anmeldung**
- 10.00 **Begrüßung**
Monika Schröder
- 10.15 **Grußwort Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW**
Melany Richter
- 10.45 **Substitution in der Pandemie - Erfahrungen aus einer Schwerpunktpraxis**
Stephan Walcher
- 11.30 **Kaffeepause**
- 11.45 **Kreativität, Mut und ein gesundes Maß an Pragmatismus - Erfahrungen aus der ambulanten Suchthilfe**
Katharina Schütten
- 12.30 **Erfahrungen und Fragen aus der klinischen Praxis**
Thomas Kuhlmann
- 13.15 **Mittagspause**
- 14.15 **Arbeitsgruppen**
 - Arbeitsgruppe 1**
Niedrigschwellige Hilfen und Qualifizierte Akutbehandlung
Udo Horwat/ Bodo Lieb
 - Arbeitsgruppe 2**
Ambulante Beratungs- und Behandlungsstellen und Qualifizierte Akutbehandlung
Dominik Neugebauer/ Barbara Schneider
 - Arbeitsgruppe 3**
Medizinische Rehabilitation und Qualifizierte Akutbehandlung
Sebastian Winkelkemper/ Ulrich Kemper
- 15.45 **Plenum – Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen**
- 16.30 **Ende der Tagung**

Organisation

Anmeldung

Anmeldung per E-Mail an ahoerig@psk-bg.de unter Angabe von Name, Vorname, Institution, gewünschter Arbeitsgruppe und Postanschrift bis **11. Mai 2022**.

Corona-Regelung

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung unter den am Veranstaltungsort gültigen Corona-Schutzmaßnahmen stattfindet.

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr in Höhe von 25 € schließt Tagungsgetränke, Snacks und Dokumentation der Veranstaltung ein und ist bar an der Tageskasse zu entrichten.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung als freiwillige ärztliche Fortbildung ist bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt.

Tagungsort

Landschaftsverband Rheinland
Horion-Haus/ Raum Rhein
Hermann-Pünder-Str. 1
50679 Köln-Deutz

Information und Rückfragen

Alexandra Peek Tel 0221 809-7305
Sascha Thal Tel 0221 809-6937
E-Mail: KoordinationsstelleSucht@lvr.de

Dr. med. Thomas Kuhlmann Tel 02202 206-173
E-Mail: ahoerig@psk-bg.de

Informationen im Internet

www.lvr.de
www.drogenakut.de